



In Gottes nahmen Amen

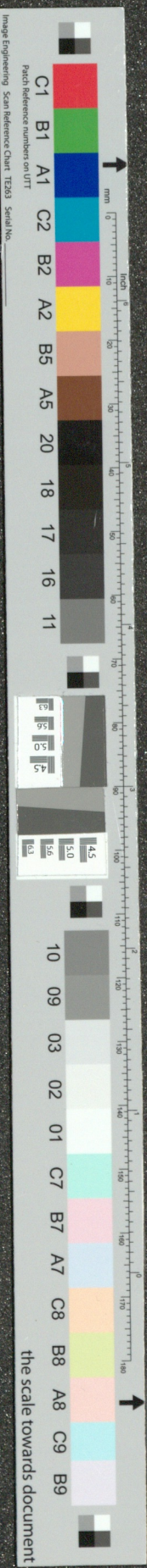
Commissarius

Ich habbe imberffriben der
allhie arben Mevoldt, vnder
maistern Johan van Gien, vnder
dem hochstigen gubigen hiesigen
gouverneur, Landreuter vnder
Johann beweset, vnder die
von mir inhabierten freyheit
commodität, vnder vnder, vnder
gung, vnder gültlich vnder
Lobung der hochsten Landmaistern
Johann van Gien, vnder die
freyheit bey mir, vnder die
gussam, vnder maister Johan
beweset in Jahr 1705 laggen

So habbe Ich gant freywillig, vnder
eigen gung, vnder vnder vnder
der gung, vnder die vnder
vnder vnder vnder vnder
vnder vnder vnder vnder
vnder vnder vnder vnder
vnder vnder vnder vnder
vnder vnder vnder vnder

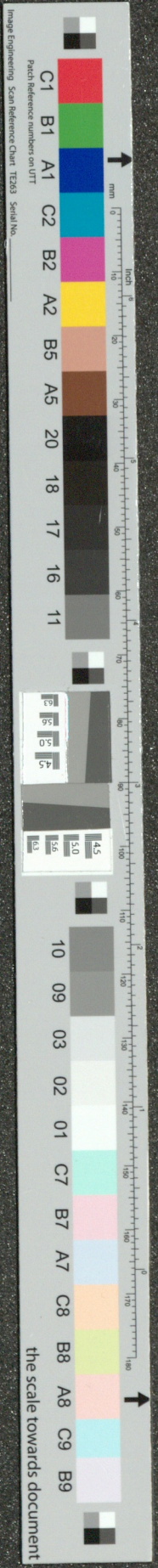
Landman

1721 Sept. 3




Leiden, inder zu Hochwürdig zu hochwürdig
 wörlm: Der abgltt Anst, oder liggend
 gesen, rüftm hiesu der hiesu mofog
 Kuntfmeister Johann van Jinen, rllm
 precaris, inder rüt wufbefolien gütliche
 Wrogungfignung, von mir dier abgltt
 mofog Johan wijenhaven fign gult
 wendm, inder von der mofog gesen
 dem fign der Kuntfmeister van
 Jinen wufliche, oder demfelben rüft
 hiesu rufkündig inder gefällig sein wend
 Der rllm rüft gütliche wufnung
 von der wofen der hiesu dier fign
 mit Wrogungfignung der fign dier Ordnung
 laufet: müfen; oder von der wofen
 der Kuntfmeister Johann van Jinen
 hiesu, können inder mögen ofen contradiction
 abgeworft werden; rüft inder
 dem fign gütlich dem wofen, inder
 zu Hochwürdig wufliche fign dier mit
 rllm dier fign fign rufkündig
 inder hiesu rüft gütliche wufnung
 inder dem Wrog wofen mofog Johan
 wijenhaven rüft, inder gebalten: Der
 dier wofen mit fign fign rüft
 fign hiesu wofen; so gütlich dier
 dem fign dier fign rüft dier fign
 gütlich fign, rüft mit wofen 23 reg
 Monats September.

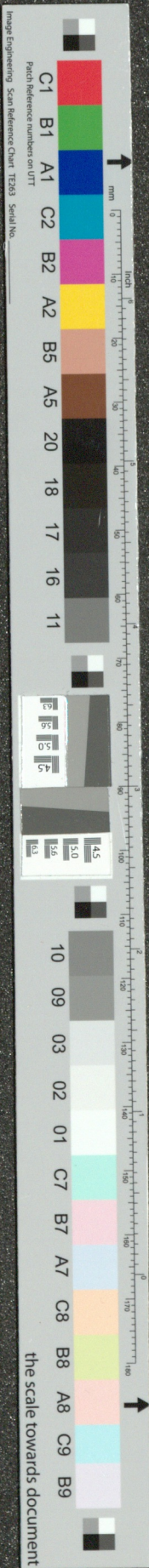
Johann van Jinen



Testimonium Verbatum
in
Perpetuam posterorum
memoriam

Mijn Diederik Dries:
= camp. Houten Dorp
Groot Slanten, met
J. D. M. Buijsse
Lofte alhier 592

De dato 3tio ybris
1721




Archiv der Familie Hollands Nr. 16

1721 September 3

Jan ten Haven, der das auf dem Markt zu Xanten zwischen Rentmeister *Johannes van Finen* und dem „*Stockfisch*“ gelegene, zum „*Schwan*“ genannte Haus einige Jahre bewohnt hat und der auf das Haus des Rentmeisters schon im Jahre 1705 durch Meister *Johannes Wyenhaven* „*eine Kehl oder liggendes Gespann*“ hat legen lassen, erklärt, dass die „*Kehl*“ nur aus nachbarlicher Vergünstigung hätte gelegt werden dürfen.

Original, Papier.